



## Heinrich Klenk Qualitätssicherung

Abteilung / Dep.

Datum/ Date : 02.07.2019

Seite 1 von 1

Qualitätssicherung

### Blasen- und Nierentee II

## Blasen- und Nierentee II

Arzneitee

**PZN:** 03962225

**St.Zul.Nr.:** 1959.98.99

**Inhalt:** 75 g

**Art der Anwendung:** Tee zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

**Zusammensetzung:** 100 g Blasen- und Nierentee II enthalten: Bärentraubenblätter 35 g, Birkenblätter 20 g, Samenlose Bohnenhülsen 20 g, Schachtelhalmkraut 10 g, Brennnesselblätter 5 g, Pfefferminzblätter 5 g, Ringelblumenblüten 5 g.

**Anwendungsgebiete:** Zur Unterstützung bei der Therapie von Blasen- und Nierenbeckenkatarrhen.

**Nebenwirkungen:** Bei Magenempfindlichkeit und bei Kindern können Übelkeit und Erbrechen auftreten.

**Hinweis:** Bei langdauernder Anwendung oder bei Überdosierung sind Leberschäden möglich (Hydrochinonvergiftung).

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Der Tee soll nicht zusammen mit Mitteln gegeben werden, die zur Bildung eines sauren Harns führen.

### **Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:**

Ein Teelöffel (2 bis 4 g) voll Blasen- und Nierentee wird mit Wasser (ca. 150 ml) etwa 15 Minuten lang zugedeckt gekocht und dann durch ein Teesieb gegeben. Der Tee kann auch durch Ansetzen mit kaltem Wasser und mehrstündiges Ziehen bereitet werden. Nach dem Durchsieben ist kurz aufzukochen. Soweit nicht anders verordnet, wird 3- bis 4 mal täglich 1 Tasse Tee getrunken.

**Hinweis:** Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern! Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.